


## PlagScan-Anleitung für Lehrende am Institut Berufspädagogik<sup>1</sup>

### I. Anmeldung

- Öffnen Sie einen Internet-Browser, wie z. B. Firefox, Chrome, und rufen Sie unter <https://www.plagscan.com/ph-ooe> die Anmeldeseite auf.

- Shibboleth-Login** – wenn Sie eine PH-Mail-Adresse haben:

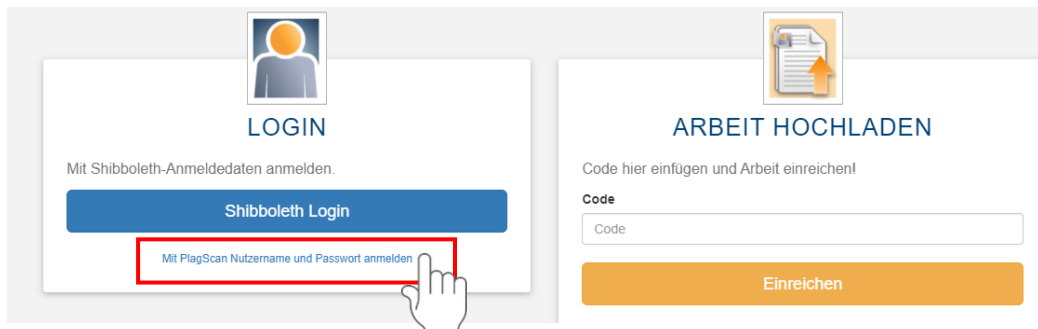


Klicken Sie auf „**Shibboleth Login**“ und melden Sie sich mit Ihrem PH-Konto an.

**Benutzername:** PH-Online-Benutzername@ph-ooe.at

**Passwort:** Ihr PH-Online-Passwort

- Login mit **Nutzernamen** – wenn Sie **keine** PH-Mail-Adresse haben:



Wenn Sie **über kein PH-Konto** verfügen, können Sie sich mit folgendem Benutzernamen und Passwort anmelden. Bitte ganz wichtig – **nie das Passwort ändern**, da ansonsten Andere nicht mehr zugreifen können.

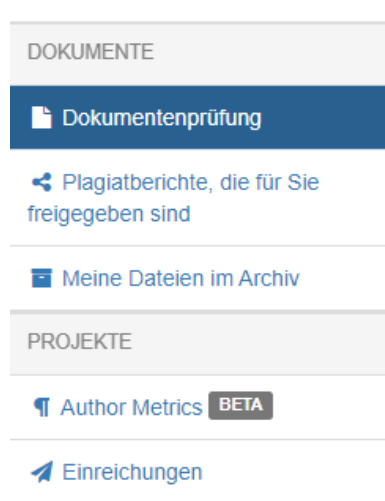
**Benutzername:** bachelorarbeiten.berufspaedagogik@ph-ooe.at

**Passwort:** b@cbp2022

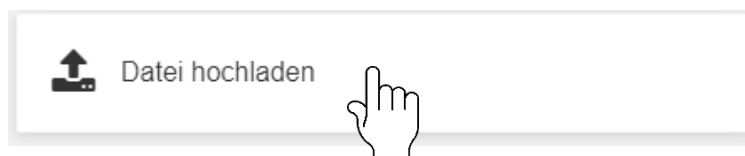
<sup>1</sup> Der Leitfaden wurde basierend auf dem bestehenden PlagScan-Leitfaden für Lehrende (Version 15.1.2020) erstellt und für das Institut für Berufspädagogik adaptiert.

## II. Dokument hochladen und Plagiatsprüfung vornehmen

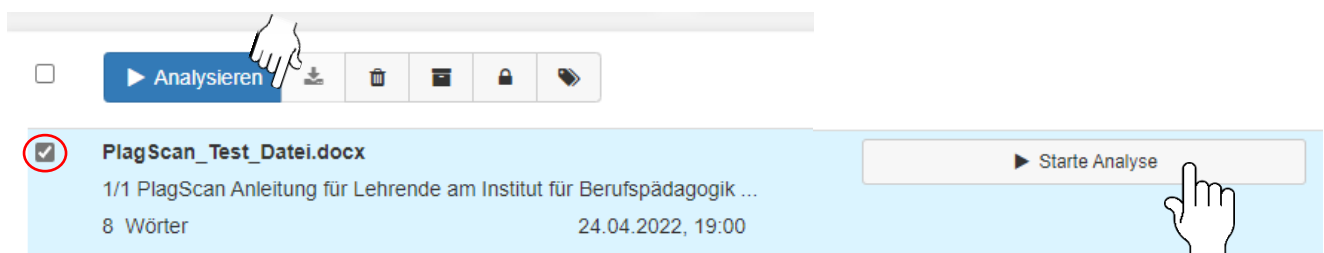
1. Nach der Anmeldung erscheint die Plattform von PlagScan. Ganz links finden Sie eine Übersicht von verschiedenen Rubriken des Programms. Klicken Sie auf „**Dokumentenprüfung**“, meist ist diese Einstellung ohnehin bereits der Ausgangspunkt.



2. Unter „**Datei hochladen**“ können Sie die Arbeit(en) hochladen, welche Sie überprüfen möchten. Das funktioniert wie beim Hochladen eines Anhangs bei E-Mails über Drag & Drop oder die Auswahl des Speicherorts des Dokuments.



3. Danach aktivieren Sie bitte das Kästchen links von jenem Dokument, welches Sie überprüfen möchten, und klicken auf „**Starte Analyse**“ oder (falls Sie mehrere Dokumente markiert haben) in der Auswahl oben auf „Analysieren“.



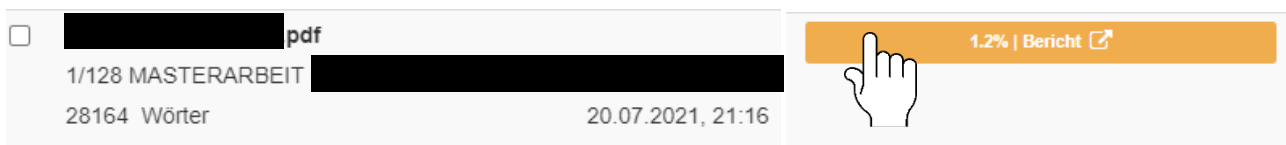
### III. Plagiatsbericht manuell überarbeiten und archivieren

1. Nach Beendigung der Analyse sehen Sie das Ergebnis rechts vom Dokumentnamen als Prozentsatz der gezählten Plagiate. Dieser **Prozentsatz als Ergebnis der maschinellen Plagiatsprüfung kann größer sein als akzeptiert (5 %)**, weil direkte Zitate, Blockzitate, fachsprachliche Ausdrücke, Textpassagen wie z. B. eidesstattliche Erklärung, Literaturverzeichnis von PlagScan mitgezählt werden.

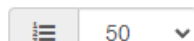
Es kann sich bei der analysierten Datei auch um ein Selbstplagiat handeln, d. h. die Arbeit wurde schon früher auf PlagScan hochgeladen.

**Bitte öffnen Sie** den Bericht nach der Fertigstellung und **überprüfen Sie die gekennzeichneten Stellen**, ob es sich bei den ausgewiesenen Stellen tatsächlich um Plagiate handelt oder um (korrekte) Zitate.

2. Klicken Sie auf „**Bericht**“ (siehe Bild) um den Bericht **manuell zu überarbeiten**. **Bitte prüfen Sie unabhängig vom Wert (egal ob grün, gelb oder rot) den Bericht**.



23 Dokumente



PlagLevel 0-1% 1-5% 5-100%

#### Navigation

Wenn Sie den Bericht vor sich haben, können Sie nun durch das Dokument navigieren.

< 1 / 99 Treffer >

✓ Zitat
✗ Markierung entfernen
💬 Kommentar hinzufügen
💾 Änderungen speichern

**Im linken Fensterbereich** sehen Sie alle Quellen, in denen Übereinstimmungen gefunden wurden. Sie können Quellen (z.B. eine alte Version des Dokuments) wegschalten.

Ansicht: \* Alle Quellen 100

- ★ Alle Quellen 100
- ☆ Top drei Quellen 3
- 🌐 Internetquellen 96
- 📁 Organisationsarchiv 4

📄 [0] 80.7% 381 Treffer Treffer in Quelle markieren

**Mithilfe der Pfeiltasten** gelangen Sie von Treffer zu Treffer und beurteilen, ob es sich bei der markierten Textpassage um ein Plagiat oder um ein Zitat handelt. Handelt es sich um ein Zitat, klicken Sie auf das Häkchen (Zitat). Die Textpassage färbt sich grün, der Prozentsatz reduziert sich.

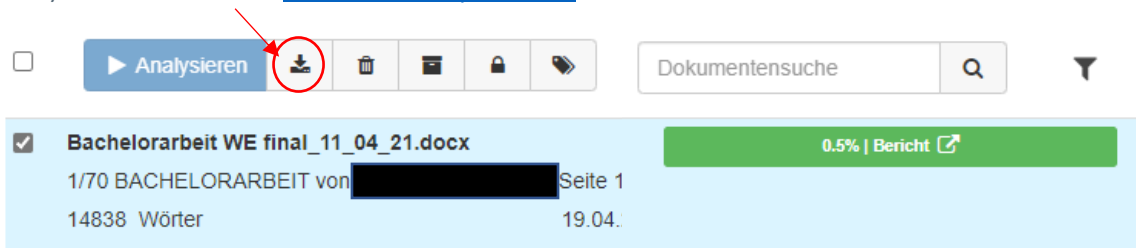
**Handelt es sich um häufig verwendete Satzformulierungen** oder (fachsprachliche) Wörter wie z.B. Bachelorarbeit, klicken Sie auf x (Markierung entfernen). Der Prozentsatz verringert sich ebenfalls.

**Speichern Sie immer wieder die Änderungen!** Nach Abschluss der Überarbeitung sollte der Prozentsatz unter 5 % sein. Bitte informieren Sie Ihre Studierenden über das Ergebnis!

Quelle: PlagScan Anleitung für Lehrende, Version 15.1.2020

3. Wenn Sie die manuelle Überprüfung abgeschlossen und gespeichert haben, **laden** Sie bitte den **Plag-Scan-Bericht herunter** und **übermitteln** Sie diesen bitte **gemeinsam mit Ihrer Beurteilung** an die zuständige Stelle:

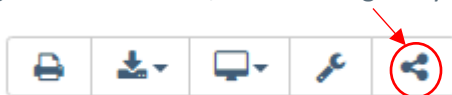
- a) Bachelorarbeiten: [neva.durak@ph-ooe.at](mailto:neva.durak@ph-ooe.at)
- b) Masterarbeiten: [claudia.malli@ph-ooe.at](mailto:claudia.malli@ph-ooe.at)



4. Sie können Ihre Studierenden nachhaltig vor Plagiatsvorwürfen schützen, wenn Sie die Plagiatsberichte archivieren.

#### 4.1 Freigabe für das PlagScan Archiv der PH OÖ

Geben Sie den Bericht bitte für das Plagscan Archiv der PH OÖ frei. Klicken Sie, wenn Sie im PlagScan-Bericht sind, auf das Freigabesymbol (rechts oben):



Es erscheint das Freigabefenster, bitte geben Sie bei Nutzernamen „Archiv“ ein. Dann erscheint automatisch die Adresse für das Archiv. Klicken Sie auf die E-Mail-Adresse und dann bitte auf „Freigeben“.

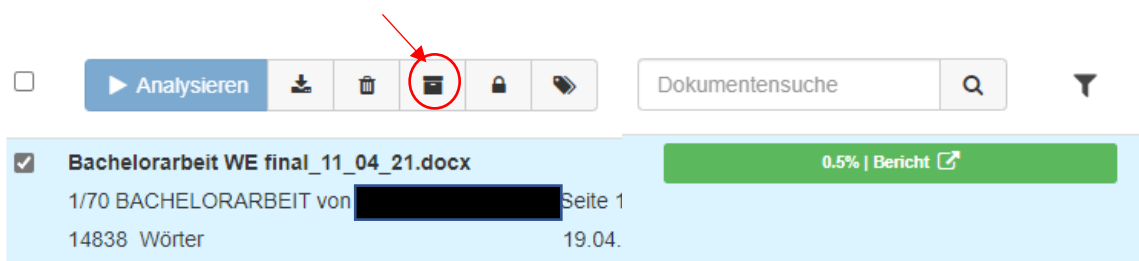
#### Freigeben

Für bestimmte Nutzer / Gruppen freigeben

Archiv	Darf lesen ▾	Freigeben
plagscan archiv <plagscan-archiv@ph-ooe.at>		

#### 4.2 Bericht archivieren<sup>2</sup>

Markieren Sie die Datei in der Dokumentenübersicht und klicken Sie „**Ins Archiv verschieben**“.



<sup>2</sup> Berichte von Seminararbeiten, Arbeits- oder Merkblättern, Stundenbildern etc., die Sie überprüft haben, müssen nicht heruntergeladen, sollten aber archiviert werden. So kann eine mehrfache Abgabe von Dokumenten vermieden werden.

Abschließend nochmals die einzelnen Schritte in Form einer Checkliste zusammengefasst:



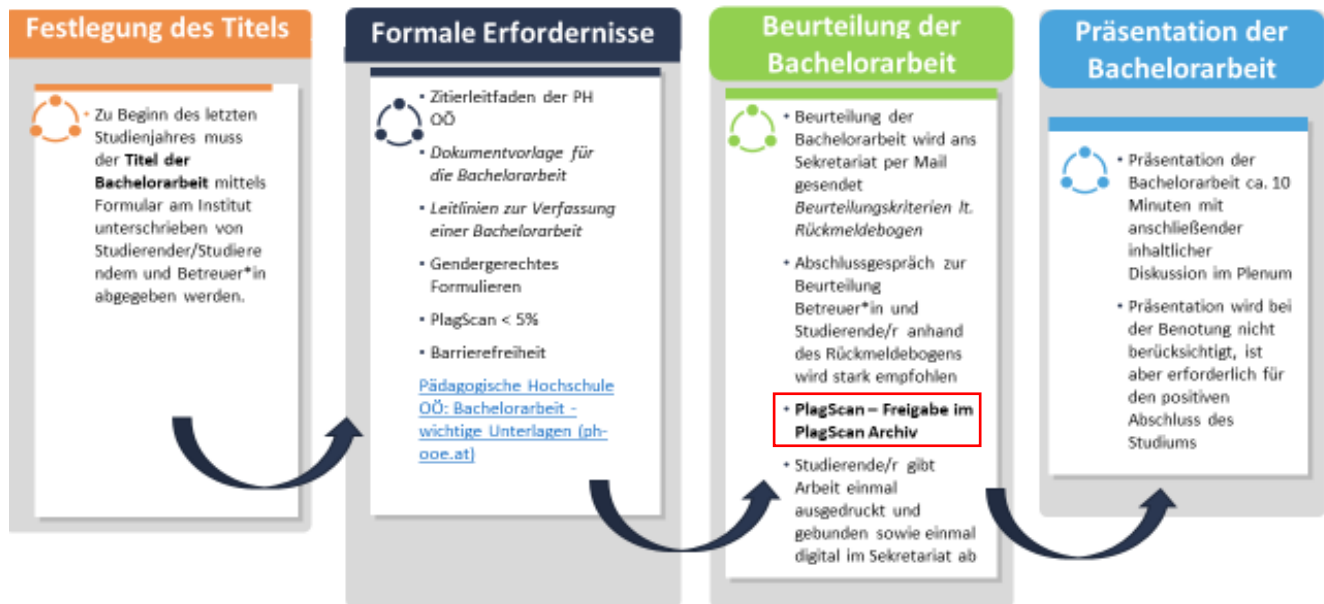
## Checkliste PlagScan

- Datei hochgeladen
- Analyse gestartet
- Bericht geöffnet und manuell überarbeitet
- Änderungen gespeichert
- PlagScan-Bericht heruntergeladen
- Bericht für das PlagScan-Archiv der PH OÖ freigegeben
- Datei im PlagScan-Archiv archiviert
- Bericht an die zuständige Stelle übermittelt (inkl. Beurteilung)

## IV. Häufig gestellte Fragen

### 1. Ablauf für Bachelorarbeiten – Wann ist die Plagiatsprüfung durchzuführen?

Die Abbildung zeigt die formalen Erfordernisse für die Betreuung der Bachelorarbeit. Im Zuge der Endbeurteilung ist der PlagScan durchzuführen.



Den Ablauf für **Masterarbeiten** entnehmen Sie bitte der Anleitung, die Sie im Rahmen der Betreuung einer Masterarbeit erhalten.

### 2. Anmeldung funktioniert nicht

- Haben Sie im Feld „Nutzername“ Ihre PH-E-Mail-Adresse eingegeben?  
([vorname.nachname@ph-ooe.at](mailto:vorname.nachname@ph-ooe.at))
- Ihr PlagScan-Passwort ist ident mit dem Passwort für PH-Online.
- Sollten Sie sich trotzdem nicht anmelden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Mag. Florian Wundsam ([florian.wundsam@ph-ooe.at](mailto:florian.wundsam@ph-ooe.at)).

### 3. Benachrichtigung über Analysebericht fehlt

Suchen Sie in Ihrem Spam-Ordner nach dem gewünschten E-Mail von PlagScan.

### 4. Plag-Level ist hoch

Ist der Prozentsatz über 80 %, ist vermutlich das Dokument mehrfach hochgeladen worden. Schalten Sie bei den Quellen die alte Version des Dokuments aus.

### 5. Wie hoch ist der Grenzwert?

Der Wert für den Plagiatsanteil wurde mit einem Höchstwert von 5 % festgelegt (gilt an der gesamten PH). Bitte kontrollieren Sie trotzdem, wie sich der Wert zusammensetzt.